

Kommunale Flächen für Insekten aufwerten

Landschaftspflegeverband schult Bauhofmitarbeiter im Rahmen des „Blühpakts“

Mühldorf – Im Rahmen des „Blühpakt Bayern“, einer Initiative des Umweltministeriums, sollen insektenfreundliche Lebensräume auf kommunalen Grünflächen durch Neuanlage oder extensive Pflege erhalten, entwickelt und gefördert werden. Im Zuge dessen wurden im Frühjahr durch den Landkreis Mühldorf auf landkreiseigenen Flächen neben Straßen Blühflächen mit heimischen Kräutern und Gräsern neu angelegt.



Mit **gebietsheimischem Saatgut** wurde diese Straßenbegleitfläche bei Hauernertsholzen, Gemeinde Niedertaufkirchen, angesät.

FOTO NIRSCHL

Weiteres Ziel des „Blühpakt Bayern“ ist es, bayernweit die Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe im Bereich der insektenfreundlichen Pflege von Grünflächen zu schulen. Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, Erwin Obermeier und Stefan Zimmermann, sowie Biodiversitätsberater Matthias Nirschl vom Landratsamt Mühldorf haben hierzu die Mitarbeiter des Bauhofs zusammen mit ihrem Leiter Robert Martinez in die Thematik eingeführt.

Zentrale Punkte waren die Vermittlung ökologischer Grundlagen zum Insektenschutz, Kenntnisse zu den jeweiligen Lebensräumen ausgewählter Tier- und Pflanzenarten sowie die naturnahe Pflege dieser Bestände. An zwei Nachmittagen wurden mit je einer Gruppe praxisnah der ökologische Wert von Straßenbegleitflächen bewertet und mögliche Maßnahmen zur Aufwertung beziehungsweise zur zukünftigen Pflege gemeinsam erarbeitet. In den nächsten Jahren sollen Stück für Stück weitere Flächen des Landkreises als insektenfreundliche Lebensräume aufgewertet werden. Die Schulung der gemeindlichen Bauhofmitarbeiter übernimmt der Landschaftspflegeverband.

Die Biodiversitätsberatung des Landkreises Mühldorf steht für Fragen zum Natur- und Artenschutz unter Telefon 08631/699318 oder per E-Mail an matthias.nirschl@lra-mue.de zur Verfügung.

Kommunale Flächen für Insekten aufwerten

Landschaftspflegeverband schult Bauhofmitarbeiter im Rahmen des „Blühpakts“

Mühldorf – Im Rahmen des „Blühpakt Bayern“, einer Initiative des Umweltministeriums, sollen insektenfreundliche Lebensräume auf kommunalen Grünflächen durch Neuanlage oder extensive Pflege erhalten, entwickelt und gefördert werden. Im Zuge dessen wurden im Frühjahr durch den Landkreis Mühldorf auf landkreiseigenen Flächen neben Straßen Blühflächen mit heimischen Kräutern und Gräsern neu angelegt.

Weiteres Ziel des „Blühpakt Bayern“ ist es, bayernweit die Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe im Bereich der insektenfreundlichen Pflege von Grünflächen zu schulen. Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, Erwin Obermeier und Stefan Zimmermann, sowie Biodiversi-



Mit gebietsheimischem Saatgut wurde diese Straßenbegleitfläche bei Hauertholzen, Gemeinde Niedertaufkirchen, angesät.

FOTO NIRSCHL

tätsberater Matthias Nirschl vom Landratsamt Mühldorf haben hierzu die Mitarbeiter des Bauhofs zusammen mit ihrem Leiter Robert Martinez in die Thematik eingeführt.

Zentrale Punkte waren die Vermittlung ökologischer Grundlagen zum Insektenschutz, Kenntnisse zu den jeweiligen Lebensräumen ausgewählter Tier- und Pflanzenarten sowie die na-

turne Pflege dieser Bestände. An zwei Nachmittagen wurden mit je einer Gruppe praxisnah der ökologische Wert von Straßenbegleitflächen bewertet und mögliche Maßnahmen zur Aufwertung beziehungsweise zur zukünftigen Pflege gemeinsam erarbeitet. In den nächsten Jahren sollen Stück für Stück weitere Flächen des Landkreises als insektenfreundliche Lebensräume aufgewertet werden. Die Schulung der gemeindlichen Bauhofmitarbeiter übernimmt der Landschaftspflegeverband.

Die Biodiversitätsberatung des Landkreises Mühldorf steht für Fragen zum Natur- und Artenschutz unter Telefon 08631/699318 oder per E-Mail an matthias.nirschl@lra-mue.de zur Verfügung.